

# Lebensmelodie nach Noten

Jürgen Bleibel seit 25 Jahren an der Westfälischen Schule für Musik

**MÜNSTER.** Der münsterische Jazz- und Klassikpianist Jürgen Bleibel feiert dieses Jahr seine 25-jährige Mitarbeit an der Westfälischen Schule für Musik. Mit ungebremsster Leidenschaft trägt der Klavierpädagoge mit seiner Arbeit zu einem werteorientierten und humanistischen Leben bei, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Musik ist Leben, ist Medizin“, sagt nicht nur der Initiator Bleibel des vor acht Jahren stattgefundenen musikmedizinischen Projektes „Tonarzt“ mit und in der Ärztekammer Westfalen/Lippe. Das Projekt fand bundesweite Beachtung und Resonanz. Der 54-jährige Berufsmu-



**Jürgen Bleibel**

Foto: pd

siker spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier. Seine künstlerische Ausbildung begann er bei dem ehemaligen Assistenten von Igor Strawinsky, Dr. Robert Werner, der Bleibel musikalisch bis zum Abitur begleitete. Zahlreiche Konzerte in Klassik und Jazz als Solist

und Begleiter folgten. Er trat mit der eigenen Jazzformation als auch mit internationalen Größen des Jazz auf. Über die Grenzen Münsters hinaus machte er sich einen Namen und spielte mit Jazzlegenden wie Herb Geller (ehemals Benny Goodman Band), Ack van Rooyen, Wolfgang Engstfeld, Tony Lakatos, Buddy Wachter (Banjo-Weltmeister, Mitglied der „Hall of Fame“), etc.

Seine jüngste Mitarbeit findet sich in der musikalisch-pianistischen Arbeit für die Soundtracks des 20-minütigen Kunstfilms „Eine Lebensmelodie“ der Skulptur-Projekte 2017 in der Elephant-Lounge.